

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Daran arbeiten am KIT rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Forschung, Lehre und Innovation zusammen. Das KIT ist eine der deutschen Exzellenzuniversitäten.

Im Bereich I – Biologie, Chemie und Verfahrenstechnik, Institut für Physikalische Chemie (IPC), KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften ist zum 1. April 2027 unbefristet die

Universitätsprofessur (W3) „Theoretische Chemie“

zu besetzen.

Für die Universitätsprofessur (W3) „Theoretische Chemie“ soll ein/e herausragende/r Wissenschaftler/Wissenschaftlerin (w/m/d) gewonnen werden, der/die auf einem aktuellen Forschungsgebiet zur modernen Quantenchemie (ab initio, Dichtefunktionaltheorie) in besonderem Maße ausgewiesen ist.

Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Entwicklung, Implementierung und Anwendung von innovativen und effizienten quantenchemischen Verfahren zur Modellierung der elektronischen und geometrischen Strukturen von Molekülen und deren Dynamik. Der Einsatz von Multiskalen Methoden als auch von Methoden der künstlichen Intelligenz, insbesondere solchen des maschinellen Lernens, ist wünschenswert.

Anwendungsgebiete für diese Verfahren sind die Theoretische Spektroskopie, die Vorhersage von Reaktionsmechanismen und (photo-)chemischen Prozessen sowie die automatisierte Stoff- und Materialmodellierung.

Von der Kandidatin / dem Kandidaten (w/m/d) wird ein breites Verständnis für Modellierungsmethoden erwartet, um kollaborative Schnittstellen zu bestehenden und künftigen Forschungsschwerpunkten am KIT zu ermöglichen. Beispiele sind photochemische Prozesse, Katalyse und Quantentechnologien auf Basis molekularer Systeme.

Die Universitätsprofessur ist Teil der kollegialen Leitung des Instituts für Physikalische Chemie.

Sie werden Universitätsaufgaben mit einer Lehrverpflichtung von 9 SWS wahrnehmen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die umfassende Erfahrungen in der Forschung zu den aufgeführten inhaltlichen Schwerpunkten mitbringt und durch exzellente wissenschaftliche Leistungen mit internationaler Sichtbarkeit ausgewiesen ist. Darüber hinaus werden Führungserfahrung und Teamfähigkeit sowie die Befähigung zur grundständigen Lehre in Physikalischer und Theoretischer Chemie in voller Breite erwartet (im Umfang von 9 SWS). Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, z. B. im Rahmen von Sonderforschungsbereichen, Exzellenzclustern sowie zur Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt. Von besonderer Bedeutung ist die nachgewiesene Einwerbung von Drittmitteln.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 14 Abs. 2 KIT-Gesetz i. V. m. § 47 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, drei ausgewählte Publikationen, Abschlusszeugnisse / Zertifikate, Lehrevaluationen, Darstellung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, Konzepte für die geplante Forschungs- und Lehrtätigkeit, Darstellung der eigenen Beiträge in den o. g. Gebieten, eingeworbene Drittmittel, Stellungnahme zur wissenschaftlichen Redlichkeit) senden Sie bitte bis zum **07.01.2026** an das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Bereich I – Biologie, Chemie und Verfahrenstechnik, Bereichsleiterin Prof. Dr. Andrea Robitzki, vorzugsweise in Form einer einzigen PDF-Datei per E-Mail an: berufungsverfahren@bl1.kit.edu.

Ausschreibungsnummer: 1317/2025

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Prof. Dr. Marcus Elstner, Tel. +49 721 608-45700, E-Mail: m.elstner@kit.edu.

Wir streben eine möglichst gleichmäßige Besetzung der Arbeitsplätze mit Beschäftigten (w/m/d) an und würden uns daher insbesondere über Bewerbungen von Frauen freuen.

Bei gleicher Eignung werden anerkannt schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Das KIT bietet als familienfreundliche Hochschule Beurlaubung aus familiären Gründen, Dual-Career-Service und begleitendes Coaching zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie an.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das KIT erfolgt entsprechend dieser [Datenschutzerklärung](#).

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.kit.edu